

VOLLEYBALL / Die X-Volley-Mädchen mussten sich vor eigenem Publikum gegen die Mannschaft von Trainer Erwin Flandorfer knapp geschlagen geben.

Harmannsdorf siegt im Bezirksduell der U13

X-VOLLEYS - HARMANNSDORF 1:2. Im U13-Bezirksduell zwischen der Spielgemeinschaft Krems/Stockerau und Harmannsdorf kam es zu einem wahren Krimi. Nachdem sich die Gastgeber im ersten Satz klar absetzen konnten, half den Gästen nicht einmal mehr eine fulminante Aufholjagd, um noch etwas am ersten Satzgewinn der X-Volleys ändern zu können.

Der zweite Durchgang begann allerdings alles andere als wunschgemäß für die

Hausdamen. Nach einem 0:7- und in späterer Folge 8:20-Rückstand, der vor allem durch Unkonzentriertheiten in der Annahme zustande kam, kämpften sich die Mädchen zwar noch brav heran, den Satzgleichstand konnten sie allerdings nicht mehr verhindern.

Der Entscheidungssatz verlief bis zum Schluss ausgeglichen. Die X-Volley-Mädchen rund um ihre Aufspielerin Victoria Weiss kämpften zwar tapfer, die Gästetruppe hatte

aber am Ende das Glück auf ihrer Seite und kam so zu einem tollen 15:13-Sieg.

Christine Ertl zeigte sich nach dem Spiel etwas enttäuscht von ihrer Mannschaft: „Bei 15:13 im entscheidenden Satz kann man nicht sagen, dass sich die bessere Mannschaft durchgesetzt hat. Die Siegermannschaft hatte nur etwas mehr Glück. Das ist natürlich kein Trost für meine Mädchen, die bis zum Schluss um jeden Ball gekämpft haben.“



Duell verloren. Barbara Dimmy, Victoria Weiss, Kathi Zöch, Tamina Huber mit Coach Christine Ertl (v.l.). Die U13-X-Volley-Girls mussten sich knapp dem Bezirksgegner aus Harmannsdorf geschlagen geben.

FOTO: X-VOLLEY/ZVG

TISCHTENNIS / Beim Turnier in Alt Erlaa musste sich Mathias Habesohn mit seinem Partner im Doppel nur der Paarung mit Bruder Daniel knapp geschlagen geben.

Habesohn an der Spitze dran

Der Wiener Tischtennisverband lud kürzlich zum ÖTTV-A-Turnier in die Runderhalle Alt Erlaa ein. Im Herren-einzel gab es einen klaren Erfolg von SVS Niederösterreich-Spieler Daniel Habesohn. Den zweiten Platz belegte Bernhard Presslmayer aus Mautsussen. An dritter Stelle konnte sich jedoch ein Stockerauer

Sportler einreihen: Mathias Habesohn spielte ein beeindruckendes Turnier und holte somit verdient einen Podestplatz.

Auch im Doppelbewerb zeigte Mathias Habesohn sein Können. Mit seinem Partner Simoner aus Graz erreichte er den tollen zweiten Platz und musste sich nur Pichler/Habe-

sohn geschlagen geben. Im Damen-Einzel setzte sich Martina Petzner vor Sarah Kranz durch. Den dritten Rang teilten sich Barbara Gram und Martha Wellinger. Im Doppel der Damen sicherten sich Petzner/Wellinger den Sieg. Dahinter platzierten sich Faltinger/Kainz und Frisch/Permoser.

SPORT PANORAMA

KURZ NOTIERT

FECHTEN

Akademischen Meisterschaften. Für die Stockerauer Fechtgilde trat Daniel Piringner bei den akademischen Meisterschaften an. Er zeigte bei seinem ersten Ranglistenturnier gehörig auf, und mit zwei Siegen in der Vorrunde ging er als 23. in die Direktausscheidung. Dort wartete mit dem Salzburger Moritz Hinterseer jedoch die aktuelle Nummer eins im österreichischen Florettfechten. Piringner konnte zwar phasenweise gut mithalten, musste sich aber am Ende doch mit 15:7 geschlagen geben.

TENNIS

Hallenmeisterschaften. Bei den U16-Hallenmeisterschaften in Neudörfel zeigte der Stettener Tristan-Samuel Weissborn seine Klasse. Er holte sich mit einer starken Leistung seinen ersten Staatsmeistertitel. Weissborn war mit seiner Darbietung mehr als zufrieden: „Ich hatte bei diesem Turnier von Beginn an starke Gegner und musste daher in jedem Match voll konzentriert bleiben.“

Im Finale stand Weissborn Daniel Schmidt gegenüber, den er nach mehr als zwei Stunden hochklassigem Tennis mit 6:4, 4:6 und 7:6 bezwingen konnte. Schon im Halbfinale musste Weissborn gegen seinen Angstgegner Lucas Hajhal, den er zuvor noch nie bezwingen konnte, hart kämpfen.

TISCHTENNIS

UNION KORNEUBURG

Kaisermühlen - Herren 1 1:6 (Böhm 2, Matuszky 2, Heimberger 1, Böhm/Heimberger 1).

Spitalbedienstete - Herren 2 2:6 (Walter Heimberger 2, Philipp Heimberger 1, Gbadamosi 2, Walter/Philipp Heimberger 1).

ORF - Herren 3 6:2 (Kain 1, Hromatka 1).

Eden - Herren 4 7:0.

Herren 6 - Olympic 5:5 (Trzil 2, Brauchinger 2, Öhler 1).

Wien Kultur und Sport - Herren 7 6:2 (Löffler 2).

Wirtschaftsuniversität - Herren 8 6:1 (Zwettler 1).

Herren 9 - Post 5:5 (Marso 3, Futschek 2).

Naturfreunde Stadlau - Damen 2 6:3 (Mayer 1, Renkin 1, Erle 1).

Jugend 2 - Polizei 0:7.